

Süsse Träume

Apfelkern

Von abgemeldet

Kapitel 1: Gefühlschaos

Titel: Süsse Träume

Pairing: Zoro X Sanji (Ja, richtig gelesen! Das ist YAOI!!!!!! Junge mit Junge, kapito? Wenns dir nicht passt, da oben ist ein Pfeil auf dem "Zurück" steht!)

Disclaimer: Kennt jeder, weiss jeder, ich kann's sogar im Schlaf aussprechen: NICHT MEINS!!! BUHUUUUU!!!!

Warnings: Sehr. Viele. Schreibfehler! Und ich treffe die Charakteren nie so hin, wie ich es möchte. Es ist zum Heulen T-T

Wie schon geschrieben, es geht um Sanji und Zoro. Wundert mich, dass es im Englischen und Deutschen nicht so viele Fics von denen gibt. Im Japanischen kannst du dich von diesen Sites gar nicht mehr retten!!! Kommt Leute! Ich rufe zum gegenangriff an!! Schreibt mehr ZoroXSanji Fic!!!!!!!

ähem...wie auch immer. Diese Story hier ist mir einfach mal so eingefallen und ich glaube kaum, dass sie originell ist. Ich denke sogar, ich habe schon mal so etwas ähnliches gelesen.....

Ach, ist doch Scheiss Egal!! Ich möchte bloss noch erwähnen, dass die Autorin Sanjee wunderbar schreiben kann und ich sie mir als Vorbild nehme! Ihr Schreibstil ist köstlich!! Und das beste ist, es ist immer an der Granze von Shonen-Ai *grins* Hoffentlich nimmt sie mir das jetzt nicht übel....

Na ja, ich hab genug gelabert, hier kommt meine Geschichte... *-*;;

Es gab Tage, da sollte man einfach nicht aufstehen. Meine Instinkte sagten mir ganz klar, ich sollte weiter im Bett liegen und einfach seelenruhig weiter schlafen. Und genau das hatte ich auch vor. Nur zu Schade, dass Nami in meiner Kajüte reinplatzen musste und mich aus dem Bett rauskatapultierte. Na ja, so schade war's ja auch nicht. Immerhin hatte mich Nami berührt.

So machte ich mich auf den Weg zur Küche um Frühstück zu machen. Heute gab's

Pfannkuchen a la Sanji. Meine Spezialität. Und zufällig von jemanden das Leibgericht.

Shit. Ich sollte so früh nicht an ihn denken.

Alles war so wunderbar gewesen, bevor er aufgetaucht war. Ich arbeitete an der Batarie und mauserte mich zu einem Spitzenkoch. Ich liebte die Frauen (und das tat ich immer noch) und schlug jeden Mann, der sie falsch behandelte.

Dann hat er plötzlich da gestanden. Gross, stark, und verdammt sexy.

Ich hatte ihn in genau dieser Sekunde gehasst. Oder zumindest wollte ich mir das einreden.

Nachher war alles ein absolutes Chaos gewesen. Zuerst war dieser komische Kauz gekommen, Mihawk hiess er. Und dann dieser Ruffy, der war verdammt stark. Der hat doch tatsächlich Don Creek geschlagen.

Seufz. Wie lange war das schon her? Zwei, drei Monate? Ich hatte keine Ahnung mehr. Aber ich werd's nie vergessen, das war klar. Und jetzt war ich bei der Flying Lamp und kochte. Irgendwie könnte ich mich totlachen. Aber ich wollte es so und ich bereute es auch nicht. Wir wär' das auch möglich? Bei so tollen Leuten.

Ich merkte zu Spät als eine Hand vor meinem Gesicht herumfuchtelte.

"He, Sanji. Ist das Essen endlich fertig? I hab' nen mega Hunger!", sagte Ruffy und sabberte mir die Pfannkuchen voll.

"Hör auf mein Essen vollzusabbern, du Depp, und warte gefälligst auf die anderen!", rief ich und haute ihn auf dem Kopf.

"Nicht mehr nötig. Wir sind schon da!", ertönte Namis Stimme hinter uns und die Crew setzte sich hin. Ich deckte den Tisch und servierte das Essen. Sofort stürzte sich Ruffy darauf.

Erst jetzt merkte ich, dass jemand fehlte.

"Wo ist Zoro?", fragte ich.

"Der ist wieder am Schlafen. Kennst ihn doch", sagte Lysopp.

Ich wusste nicht wieso, aber irgendwie blieb mir der letzte Satz im Kopf hängen. Kannte ich ihn wirklich? Er zeigte doch fast nie seine richtigen Gefühle. Klar, er ist eingebildet, sturköpfig, schlau, aber auf der anderen Seite verschlossen, geheimnissvoll und, ...mir fehlt wirklich kein besseres Wort ein, aber er wirkte manchmal verloren. Besonders, als er diese Tashgi gesehen hatte. Ich fragte mich, was das zu bedeuten hatte. Ich wünschte wirklich, ich könnte ihn besser verstehen.

"Erde an Sanji. Erde an Sanji. Noch da, Mann?" Ich schreckte zusammen. Fuck, das war schon das zweite Mal, dass ich mich wegen diesen Idioten vergesse. Das musste augenblicklich aufhören!

"Ich geh ihn holen!", sagte ich und lief zum Deck. Das komische Grinsen auf Ruffys Gesicht, dass er mir noch warf, liess mich misstrauisch machen, aber ich vergass es

schnell, als ich die Tür aufmachte und die Sonne meine Augen blendete. Der sanfte Wind streifte durch mein' Haare und ich konnte spüren wie sich meine Muskeln entspannten. Wusste gar nicht, dass ich so steif gewesen war.

"Also gut, wo ist dieser Idiot? Wenn ich wegen ihm nichts mehr zu Essen habe später, dann schlag ich ihn zu Brei", murmelte ich leicht genervt.

Wahrscheinlich schlief er wieder bei seinem Lieblingsplatz unterm Hauptmast. Und da war er auch. Sitzend am Mast gelehnt, den Kopf am Nacken gelagert, die Arme verschränkt und die Füße in einem Schneidersitz angewinkelt.

Ich hasste ihn.

Ich hasste ihn wirklich.

Und nein. Er sah überhaupt nicht süß aus und mein Herz rasste auch nicht wie verrückt, und ich wurde ganz bestimmt nicht rot!

Verdammt.

Hatte mal nicht jemand gesagt, dass Sternzeichen Fische und Skorpione nicht zusammen passten? Warum zum Teufel fühlte ich mich dann ihm gegenüber so komisch? So was passierte mir doch nur bei denn Frauen! Nein, nicht mal bei ihnen. Scheisse.

Das brachte mir jetzt nichts. Mit vorsichtigen Schritten ging ich zu ihm. Merkwürdig. Ich wollte ihn doch aufwecken, warum lief ich dann so leise? Ich musste innerlich knurren. Wie konnte man sich bloss so bescheuert benehmen.

Ich kniete vor ihm nieder und betrachtete ihn genauer. Hmm, das war mir noch nie aufgefallen. Wenn er schlief, dann war er ganz entspannt. Sein Gesicht wirkte nicht mehr so verbissen, sondern fast schon unschuldig. Bevor ich es überhaupt registrierte, fuhr ich mit den Fingern über seine rechte Wange. Sofort zog ich sie zurück. Ich spürte die Hitze in mir aufsteigen.

Verdammt.

Bring es endlich hinter dir, schimpfte ich mit mir und rüttelte ihn etwas unsanft an der Schulter. Ich versuchte so gut wie möglich das Kribbeln an meiner Hand zu ignorieren.

Der Idiot wollte einfach nicht aufwachen. Was sollte das? Ah. Jetzt rührte er sich. Ich wollte auch gar nicht wissen, war um ich gerade in diesen Moment die Luft anhielt.

Verdammt, verdammt.

Ich sollte aufhören mit dem Fluchen. Ich komme sonst noch in die Hölle.

Ach, Fuck. Ich komme so oder so in die Hölle. Was würd's jetzt für nen Unterschied machen. Nicht das ich gläubisch wäre.

Verdammt, warum wachte er nicht auf? Und was zum Kuckuck murmelte er da. Und...FUCK, WAS MACHTE ER DENN JETZT???

Er schlief. Er schlief ganz bestimmt noch. Ich meine, er konnte doch nicht mit Absicht seinen Arm nach mir ausgestreckt haben und mich dann zu ihm gezogen haben. UND ganz sicher würde er mich auch nicht im vollen Bewusstsein umarmen, oder? ARGH! Ich könnte schreien.

Verdammt.

Das fühlte sich gut an. Zu gut für meinem Geschmack.

Verdammt.

Und sein Körper. Es war richtig warm. Ich wurde richtig von ihm eingelullt. Sein Atem strich mir leicht über die Ohren und ich konnte sein Herz hören. Gleichmässige Schläge. Sollte mich das jetzt trösten, oder was? Er schlief also tatsächlich.

"Verfluchtes Herz! Beruhige dich ein Mal! Das ist doch wirklich nicht so besonders!", versuchte ich mich, oder besser gesagt meinem Herzen, zu beruhigen. Wen er weiter so machte, dann sterb' ich noch an einem Herzinfarkt.

Was war das für ein Duft, der mir in die Nase drang? Es war mir so bekannt. Eine Mischung aus Zimt und Zitrone und dieses Schwertöl, welches Zoro immer benutzte. Und da war noch etwas. Etwas das eindeutig zu Zoro gehörte. Ich schnupperte leicht und vergrub unwillkürlich mein Gesicht in seinem Nacken. Was machte ich da bloss?

"Ich liebe dich..."

Verdammt. Verdammt. Verdammt. Verdammt.

Er konnte es mir nicht einfacher machen, ne? Oh nein, Mister Ich-Umarm-Dich-Im-Schlaf (Ich wusste gar nicht, dass er ein Knuddler war) musste ausgerechnet diesen Satz sagen, oder? Es musste grade aus seinem Mund kommen, nicht wahr? Fuck. Aber er schlief doch noch. Also musste er es im Traum gesagt haben. Jetzt sollte ich mich doch erleichtert fühlen. Immerhin träumte er doch sicher von irgendeinem Mädchen. Warum war es dann so enttäuschend?

Ich musste gehen. Sofort. Die anderen wunderten sich sicher schon, wo ich war. Und wenn sie mich so sahen, dann... Nein. Ich durfte nicht an so etwas denken.

Ich versuchte mich aus seinem Arm zu befreien ohne ihn dabei viel zu bewegen. Ich wollte nicht, dass er gerade in diesem Moment aufwachte und mich so sehen würde. Gott, wär' mir das peinlich. Er würde sicher wütend werden und mich schlagen. Und das wollte ich auf jeden Fall verhindern.

"Ugh..."

Oh, Verdammt.

Er bewegte sich. Er BEWEGTE sich. Und es war ganz sicher nicht Ich-Beweg-Mich-Im-Traum-Bewegung!!!! Und sein Atem wurde schneller. Oh, verflucht, verflucht, verflucht.

"Was?", ertönte seine tiefe Stimme. Ich konnte die Vibrationen an seiner Brust spüren.

Verdammt.

Er musste ja kurz vor dem Aufwachen so verflucht sexy klingen, oder? Ich schloss ganz fest die Augen. Bitte, bitte, lieber Gott, bitte mach', dass DAS grade nicht passierte! Ich verspreche dir dafür, ich werde alles tun was du willst! Ich höre auf mit dem Trinken, ich höre auf mir dem Rauchen, ICH WERDE NIE WIEDER EINE FRAU ANMACHEN!!! Aber bitte erfülle mir meinen Wunsch.

"Sanji?"

Verdammt.

Okay, Gott war bloss ein Humbuck, jetzt war ich mir ganz sicher. Was sollte ich jetzt machen??!! Ich musste irgendetwas machen, mich totstellen, schlafenstellen oder...

"Sanji!"

Ich wollte nur noch sterben. Fuck.

"Sanji! Was machst du auf meinem Schoss?"

Bildete ich mir das nur ein, oder schwangte in seiner Stimme wirklich Unsicherheit. Ich dachte, er würde total ausrasten und mich zu Schischlack verarbeiten.

"Sanji. Schau mir endlich ins Gesicht. Ich habe mit dir geredet!"

Verdammt.

Ich zitterte am ganzen Körper. Wie konnte das bloss sein? Ich wollte nicht! Aber ich hatte keine Wahl, oder? Ich hob langsam meinen Kopf, aber hielt trotzdem die Augen geschlossen. Ich konnte es nicht über mich bringen, bitte nicht! Er würde alles sehen. Alle meine Gefühle zu ihm. Ich konnte sie nicht in diesem Zustand verstecken. Ich könnte es nicht vertragen, dass er angewidert von mir ist. Er würde mich hassen und sich lustig über mich machen. Bitte nicht...

Verdammt.

Das war nicht grade eine Träne, die auf meiner Wange runterkullerte, oder? Und natürlich kamen auch nicht mehr von denen, oder? Ich weinte nicht zufällig vor seinen Augen?! Oh Gott, nein. Er musste mich für einen Schwächling halten.

"Du weinst ja...", flüsterte er. Es klang so sanft, aber auch ein wenig schockiert.

War er denn nicht sauer?

Gut, ich war jetzt im Himmel, ganz klar. Ich musste tot sein, denn so etwas könnte nie in der Wirklichkeit passieren. Niemals. Das war Einbildung. Klarer Fall von Einbildung. Oder ich war jetzt offiziell ein Psychopath. Ich mein', es war doch unmöglich, dass ich die Lippen von Zoro, von DEM Lorenor Zoro, auf meine Stirn spüre, oder? Er wanderte da nicht zufällig mit diesen Lippen über meine Augenlieder und küsste meine Tränen weg, oder?? ODER????????!!!!

"He, nicht weinen. Was ist denn los? Bitte mach' die Augen auf."

Verdammt.

Er hatte "Bitte" gesagt, nicht wahr? Zoro sagte niemals bitte, wenn es ihm nicht wirklich wichtig war. Und MUSSTE er so besorgt klingen??!! Das konnte doch unmöglich Zoro sein, er war nicht so, er war immer gemein und misstrauisch gegenüber mir und er...

Ich machte langsam meine Augen auf. Und was ich sah, zerquetschte mein Herz so fest, dass ich mir sicher war, dass es blutete.

Ich hatte noch nie so viele Gefühle auf einmal in seinen Augen gesehen. Die Farben wechselten sich in Azurinblau bis hin zu Türkis, und das alles in so einem Wirbel, dass sich so vermischte, dass mir die Sprache wegblieb. Ich sah Trauer, Verwirrung, Angst, Hoffnung, Misstrauen, und noch etwas, was ich nicht ganz zu deuten vermochte, aber es reichte aus. Es reichte aus, dass ich den dümmsten Fehler meines Lebens machen konnte.

Ich küsste ihn. Genau, richtig gehört, ich KÜSSTE ihn. Auf den Mund. Mit meinen Lippen. Es schmeckte besser, als alles was ich jemals probiert hatte. UND ich war ein Spitzenkoch.

Verdammt.

Was danach passierte, konnte ich mich nicht mehr so gut erinnern, auf jeden Fall war ich aufgestanden und war weggerannt. Und wo kann man in einem Schiff mitten auf dem Meer wegrennen? Genau, zur eigenen Kajüte. Und genau hier stand ich jetzt. Ich lag auf meinem Bett und heulte weiter. Wie ein verfluchtes kleines Baby. Wie konnte mir das bloss passieren? Ich verstand das nicht! Aber jetzt wusste er es. Ich meine, ich hatte ihn geküsst! Geküsst!! Ich konnte es immer noch nicht glauben. Wie konnte ich bloss so dumm sein. Wieso, wieso, wieso???

Verdammt. Verdammt, verdammt, verdammt.

Ich hätte auf meine Instinkte hören sollen, als sie mich gewarnt hatten im Bett zu bleiben. Das kam jetzt davon. Wahrscheinlich lachte er sich grade kaputt über mich. Oder noch besser, er war zu den anderen gegangen, hatte ihnen alles erzählt und jetzt

lachten sich alle schlapp.

Ich hasse mich, ich tat es ganz wirklich.

Ich weiss nicht wie lange, ich mich in meinem Zimmer eingesperrt hatte, aber irgendwann klopfte laut an der Tür und ich zuckte zusammen. Das war doch nicht...

"Sanji! Was soll das?! Du bist schon seit Stunden in dein Zimmer! Du musst uns noch was Kochen, wir haben alle Hunger!!", ertönte die Stimme von Nami. Und als wollte es eine Bestätigung zu ihren Worten machen, hörte man ein lautes Knurren. Das erkannte ich sofort, nur Ruffys Magen konnte so knurren.

Eigentlich wäre ich jedes Mal bei ihrer Stimme in Entzückung geraten, aber diesmal nicht. Ich konnte und wollte es auch nicht. Ich konnte Zoro jetzt nicht in die Augen blicken. Ich konnte niemanden von meinen Freunden in die Augen blicken. Sie würden es sofort merken. Merken, dass ich so schwach war.

"Ich habe keine Lust heute zu kochen, macht euch selber was", rief ich zurück. Dann war es still.

Die hatten jetzt sicher den Schock ihres Leben, dachte ich etwas belustigt, aber konnte nicht die Verbitterung, die in diesem Satz lag, wegnehmen. Na ja, Hauptsache sie liessen mich jetzt in Ruhe. Das war alles, was ich jetzt wollte.

Ich musste eingeschlafen sein, denn als ich wieder aufwachte, konnte ich vom Bullauge meines Zimmers den Mond sehen.

Verdammt.

Wenn man bedenkt, dass dieser Morgen so normal angefangen hatte und jetzt war mein ganzes Leben auf einen Schlag ruiniert. Und das nur wegen diesen verfluchten Schwertkämpfer. Warum musste er das bloss tun? Alles hätte so gut gehen können, wenn er mich nicht in den Armen genommen hätte. Und wenn ich nicht so bescheuert gewesen wäre, ihn zu küssen, dann könnte ich jetzt mit meinen Freunden am Tisch sitzen und Karten spielen oder würde jetzt kochen. Auf jeden Fall wär' alles anders, als jetzt gewesen.

Ein kurzes Klopfen an der Tür schreckte mich aus meinen Gedanken. Ich wollte immer noch nicht jemanden sehen, egal wer.

"Ich sagte, ich werde heute nicht kochen! Also lasst mich gefälligst in Ruhe!", rief ich.

"Hör auf zu Brüllen! Die anderen schlafen schon."

Zoro.

Okay, okay, das ist ein gemeiner Cliffhanger, aber ich habe es noch nicht fertig

geschrieben!!!! *heul* Irgendwie fehlt mir der Schluss.

Sanji: Gott sei Dank!!

Krisha: Was meinst du? Hat es dir nicht gefallen?

Sanji: GEFALLEN??? ICH HABE GEHEULT!! ICH HEULE DOCH NIEMALS VOR ZOROOOO!!!

Zoro: *grins* Aber die Vorstellung ist zimlich witzig.

Sanji: WAS IST?? Und wer hat mir die Tränen weggeküsst, Schlaumeier?

Zoro: *rotwerd* Das...eh..das..d-das ist nicht meine Schuld! Das war diese verdammte Autorin!

Sanji und Zoro: *nachAutorinschauen,aberdieistschonamwegrennen* HEY!!
ihrnachrenn